Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAV-Weiterbildung

RAV-Sektionskurs 1
SVVK-Sektion Waldstätte und Zug
4. resp. 9. und 10. November 1992

1. Tag:
Was bedeutet RAV für uns?
Wie sehen unsere Datenkataloge aus?
Wie müssen Daten strukturiert sein?
Was bedeutet «Datenqualität»?
Was ist ein DTM?
Zielpublikum: vom Chef bis zum jungen Operateur!

2. und 3. Tag:
Datenfluss vom Feld zur Datenbank, mit praktischen Übungen an verschiedenen Geräten.
Zielpublikum: nur Chef-Operateure der Büros!

Der Kurs findet statt im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Oberkirch/Sursee. Die Büros der Sektion erhalten im September eine entsprechende Einladung.

Universität Hannover: Weiterbildung «Wasser und Umwelt»

Berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen

Die Universität Hannover bietet im Wintersemester 1992/93 voraussichtlich folgende Kurse an:

- Hydrologische und wasserwirtschaftliche Grundlagen *)
- Naturnahe Regelung von Fliessgewässern
- Recht in der Wasserwirtschaft *)

*) In Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) e.V.

Anmeldeschluss: 15. September 1992

Weitere Informationen

WBBau-Wasserwirtschaft
Am Kleinen Felde 30, D-3000 Hannover 1
Telefon (0511) 762-5934, -5936, -5983
Telefax (0511) 762-5935

Mitteilungen Communications

Das Institut für terrestrische Ökologie der ETHZ

Das Institut für terrestrische Ökologie wurde im Zuge der Departementalisierung der ETH-Forschungsbereiche auf den 1. Januar 1990 durch die Zusammenlegung der Fachbereiche Bodenchemie (früher Institut für Lebensmittelwissenschaften) und Bodenphysik (früher Institut für Wald- und Holzforschung) gegründet. Von Anfang an war vorgesehen, allfällige weitere bodenbezogene Professuren ebenfalls in dieses Institut zu integrieren. So kam bereits auf den 1. April 1990 der Fachbereich Bodenschutz dazu. Im Oktober 1991 bezog das Institut für terrestrische Ökologie die neu ausgebauten Räumlichkeiten an der Grabenstrasse in Schlieren. Damit ist die seit langem angestrebte räumliche Vereinigung aller bodenkundlichen Fachbereiche der ETH Wirklichkeit geworden.

Schwerpunkte der bodenkundlich-ökologischen Forschung

Der Forschungsrahmen des Instituts basiert auf der Definition des Bodens als Ökosystem unter Berücksichtigung seiner vielfältigen Funktionen im Kreislauf der Natur: «Der Boden ist der schmale Grenzbereich der Erdoberfläche, in dem sich Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre überlagern. Der Boden stellt das mit Wasser, Luft und Lebewesen durchsetzte, unter dem Einfluss der Umweltfaktoren entstandene und im Ablauf der Zeit sich weiterentwickelnde Umwandlungsprodukt mineralischer und organischer Substanzen dar, welches in der Lage ist, höheren Pflanzen als Standort zu dienen. Der Boden ist Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen, er ist ein effizientes Filter-, Puffer- und Speichersystem, er ist ein komplexer biologisch-chemischer Reak-

Leica AG *Kanalstrasse 21, 8152 Glattbrugg, Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37*
Rue du Lausanne 60, 1020 Renens, Tel. 021/ 635 35 53, Fax 021/634 91 55

Leica